

Exkurs: Das Schulwesen im Griff der neoliberalen Ideologie

In diesem Abschnitt kann nur ein kleiner Blick auf ein ungeheuer wichtiges Thema geworfen werden.

Die Macht neoliberaler „Denkfabriken“ sollte von allen Menschen, die nach einer wahrhaft menschlich gestalteten Gesellschaft suchen, immer mehr sehr real als eine Ungeheuerlichkeit erlebt werden.

Wo *Ideologien* herrschen, kann das wahrhaft Menschliche nicht existieren. Oft herrschen sie sogar in Köpfen, die so verkopft sind, dass sie sich der Mächte, für die sie wirksam werden, überhaupt nicht *bewusst* sind. Diese Köpfe meinen dann, der Menschheit sogar noch zu *dienen*, dabei dienen sie nur einer *Ideologie*, die mitsamt ihren wahren Nutznießern ganz andere Ziele verfolgt, als den *Menschen* zu dienen...

*Ein ganz wesentlicher Akteur im Rahmen der Angriffe dieser Ideologie auf die so verletzbare Sphäre der Bildung junger Menschen ist die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Sie ist mit einem Jahresbudget von rund neun Millionen Euro eine mächtige PR-Kampagne des Verbandes der Arbeitgeber in der Metallindustrie.*¹¹⁸⁰

Die INSM zielt auf eine Verankerung neoliberaler Gedanken in der gesamten Gesellschaft und schreckt selbst vor aggressivem Druck auf die letzten Reste eines unabhängigen Journalismus nicht zurück.¹¹⁸¹

Und wie nähert sie sich dem Schulwesen? Unter einem scheinbar neutralen Erscheinungsbild bietet die Webseite www.wirtschaftundschule.de „Unterrichtsmaterialien zum Download“ an. Die massiv neoliberale Ausrichtung wird auf der Seite sofort deutlich:¹¹⁸²

> Das 21. Jahrhundert stellt uns vor neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen – einen globalen Wettbewerb, die Veränderung zur Informations- und Dienstleistungsgesellschaft, die Veränderungen der Arbeitswelt und der demografische Wandel, der nachhaltige

¹¹⁸⁰ Es gibt über die INSM eine Fülle von Analysen, so z.B. Rudolf Speth: Die politischen Strategien der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft. Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitspapier 96, November 2004.

¹¹⁸¹ vgl. Nicole Otte: Die Medien einschüchtern. Freitag.de, 11.11.2005. | Wenn die INSM-Zensoren bei Telepolis wüten. insmwatchblog, 16.12.2009.

¹¹⁸² www.wirtschaftundschule.de, Hintergründe. Nächstes Zitat: Die Initiative.

Auswirkungen auf unser Renten- und Sozialsystem hat.

Die Soziale Marktwirtschaft ist nicht fit für diese Herausforderungen. Für die notwendigen Reformen unseres Wirtschaftssystems brauchen wir einen gesellschaftlichen Klimawechsel. Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft will aufklären, wie unser Wirtschaftssystem funktioniert. Sie will gesellschaftliche und wirtschaftliche Reformthemen gezielt auch in den Kontext Schule tragen und bietet ausführliches Informations- und Lehrmaterial für den Einsatz im Schulunterricht an. <

Und im weiteren finden sich dann folgende Feststellungen:

- „Die Soziale Marktwirtschaft zu erneuern, sie von ihren Verkrustungen zu befreien, erfordert tief greifende Reformen in zentralen Politikbereichen“
- „Die Abgabenbelastung ist trotz der Steuerreform immer noch zu hoch.“
- „Gleichzeitig brauchen wir mehr wettbewerbliche Elemente, mehr Effizienz und mehr Tempo an unseren Schulen und Hochschulen.“
- „Unser Arbeitsmarkt bedarf einer kräftigen Deregulierung. Generell ist im Sozial- und Arbeitsrecht alles zu korrigieren, was die Schaffung neuer Arbeitsplätze [lies: höherer Profite, H.N.] verhindert.“
- „Die sozialen Sicherungssysteme verschlingen immer mehr Geld, aber zugleich werden sie immer ineffizienter.“

Man sollte sich wirklich tief, *sehr* tief bewusst machen, dass junge, überhaupt noch nicht wahrhaft urteilsfähige Menschen diese Gedanken ganz konkret in sich aufnehmen – und man sollte wirklich versuchen, innerlich zu *empfinden*, um was für eine geistige *Vergewaltigung* es sich hier handelt!

In dem achtseitigen Material für die Unterrichtssequenz „De-Regulierung“ heißt es zum Beispiel schon in dem Überschriftskasten auf jeder einzelnen Seite:

- „Eigeninitiative und De-Regulierung schaffen Beschäftigung“
- „Mehr Freiheit, mehr Arbeit“
- „CHANCEN FÜR ALLE“